



Systemtechnik Labor 4AHIT 2017/18

Message Oriented Middleware

Laborprotokoll

Marc Rousavy 26. April 2018

Bewertung: Version: 1.1

Betreuer: Thomas Micheler Begonnen: 26. April 2018

Beendet: 26. April 2018

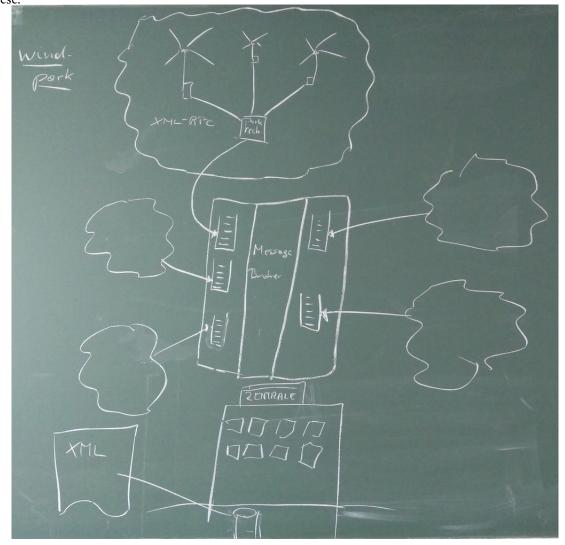
Inhaltsverzeichnis

1	Einführung														3								
	1.1	Ziele																					. 4
	1.2	Voraussetz	ungen																				. 4
	1.3	1.3 Aufgabenstellung																		. 4			
	1.4 Bewertung																	. 5					
	1.5	Fragestellu	ng für Proto	okoll .																			. 5
		1.5.1 Lir	ıks & Doku	mente																•			. 5
2	2 Lösung													7									
	2.1	ActiveMQ																					. 7
		2.1.1 All	gemein																				. 7
		2.1.2 Ins	stallieren .																				. 7
		2.1.3 Jav	a																				. 8
	2.2	Windfarm																					. 9
		2.2.1 Wi	ndrad																				. 9
		2.2.2 Wi	ndpark																				. 10
		2.2.3 Ze	ntrale																				. 12

1 Einführung

Diese Übung soll die Funktionsweise und Implementierung von eine Message Oriented Middleware (MOM) mit Hilfe des Frameworks Apache Active MQ demonstrieren. Message Oriented Middleware (MOM) ist neben InterProcessCommunication (IPC), Remote Objects (RMI) und Remote Procedure Call (RPC) eine weitere Moeglichkeit um eine Kommunikation zwischen mehreren Rechnern umzusetzen.

Die Umsetzung basiert auf einem praxisnahen Beispiel einer Windkraftanalage. Ein Windkraftanalage (Windrad) ist immer Teil eines Verbunds, genannt Windpark. Jede Windkraftanlage beinhaltet einen Rechner, der die Daten der Windkraftanalage aufzeichnet und diese steuern kann. Die Daten werden in einer XML-Struktur abgespeichert. Die Daten aller Windkraftanlagen eines Windparks werden von einem Parkrechner gesammelt und abgespeichert. Der Parkrechner kommuniziert mit einem Rechner der Zentrale. Eine Zentrale kommuniziert mit mehreren Windparks und steuert diese.



1.1 Ziele

Das Ziel dieser Übung ist die Implementierung einer Kommunikationsplattform von mehreren Windparks mit einer zentralen Stelle unter Verwendung einer Message Oriented Middleware (MOM). Hier sollen nun die Parkrechner von mehreren Windparks die gesammelten Daten an eine zentrale Stelle übertragen. Aufgrund der Offenheit von nachrichtenbasierten Protokollen werden hier Message Queues verwendet. So kann gewährleistet werden, dass in Zukunft weitere Anlagen hinzugefügt bzw. Kooperationspartner eingebunden werden können.

1.2 Voraussetzungen

- Grundlagen Architektur von verteilten Systemen
- Grundlagen zur nachrichtenbasierten Systemen / Message Oriented Middleware
- Verwendung des Message Brokers Apache ActiveMQ
- Verwendung der XML-Datenstruktur eines Parkrechner "parknodedata.xml"
- Verwendung der JMSChat.jar JAVA Applikation als Startpunkt für diese Aufgabenstellung

1.3 Aufgabenstellung

Implementieren Sie die Windpark-Kommunikationsplattform mit Hilfe des Java Message Service. Verwenden Sie Apache ActiveMQ (http://activemq.apache.org) als Message Broker Ihrer Applikation. Das Programm soll folgende Funktionen beinhalten:

- Jeder Windpark (Parkrechner) erstellt eine Message Queue mit einem vorgegeben Namen.
- Der Parkrechner stellt die gesammelten Daten der Windkraftanlagen diese Message Queue.
- Der Zentralrechner lädt aus einer Konfigurationsdatei die Namen (Message Queues) aller Parkrechner.
- Der Zentralrechner verbindet sich mit allen Message Queues und empfängt die Daten der Windparks.
- Der Zentralrechner sammelt die Daten der Windparks und legt diese erneut in einer XML-Datei ab. Hier wird die XML-Struktur dynamisch erweitert, indem in der XML-Struktur der Name des Parkrechners und die Übertragungszeit abgelegt werden.
- Bei erfolgreicher Übertragung der Daten wird dem Parkrechner die Nachricht "SUCCESS" übertragen. Die Umsetzung der Rückmeldung ist vom Software-Entwickler zu entwerfen und umzusetzen.

Die Applikation ist über das Netzwerk mit anderen Rechnern zu testen!

1.4 Bewertung

- Gruppengrösse: 1 Person
- · Anforderungen "überwiegend erfüllt"
 - Implementierung der Kommunikation zwischen einem Parkrechner und dem Zentralrechner (JMS Queue)
- · Anforderungen "zur Gänze erfüllt"
 - Implementierung der Kommunikation mit mehreren Parkrechner und dem Zentralrechner
 - Rückmeldung des Ergebnisses der Übertragung vom Zentralrechner an die Parkrechner (JMS: Topic)
 - Zusammensetzung der Daten aller Windparks in eine zentrale XML-Struktur

1.5 Fragestellung für Protokoll

- Nennen Sie mindestens 4 Eigenschaften der Message Oriented Middleware?
- Was versteht man
 Richard Wutscher, [26.04.18 14:10] unter einer transienten und synchronen Kommunikation?
- Beschreiben Sie die Funktionsweise einer JMS Queue?
- JMS Overview Beschreiben Sie die wichtigsten JMS Klassen und deren Zusammenhang?
- Beschreiben Sie die Funktionsweise eines JMS Topic?
- Was versteht man unter einem lose gekoppelten verteilten System? Nennen Sie ein Beispiel dazu. Warum spricht man hier von lose?

1.5.1 Links & Dokumente

- Grundlagen Message Oriented Middleware: Praesentation
- XML-Datenstruktur eines Parkrechner: parknodedata.xml
- Middleware: Apache ActiveMQ Installationspaket
- Beispiel Quellcode: JMSChat.jar
- Apache ActiveMQ & JMS Tutorial:
 - http://activemq.apache.org/index.html
 - http://www.academictutorials.com/jms/jms-introduction.asp
 - http://docs.oracle.com/javaee/1.4/tutorial/doc/JMS.html#wp84181

- http://www.onjava.com/pub/a/onjava/excerpt/jms_ch2/index.html
- http://www.oracle.com/technetwork/systems/middleware/jms-basics-jsp-135286.html
- http://www.oracle.com/technetwork/articles/java/introjms-1577110.html

2 Lösung

2.1 ActiveMQ

2.1.1 Allgemein

Für die Message Oriented Middleware verwende ich **ActiveMQ**, ein open source 'Message Broker' von Apache.

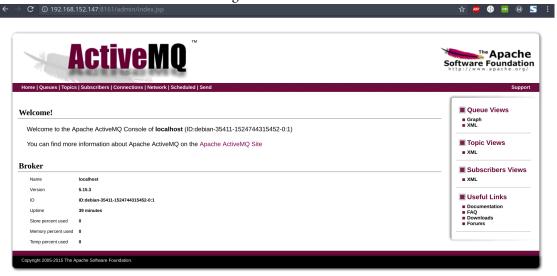
Der neueste Build ist zum Download verfügbar auf der ActiveMQ Download Seite, in meinem Fall ist das ActiveMQ 5.15.3 (Unix/Linux).

2.1.2 Installieren

Ich habe mir ActiveMQ als soft-link hinzugefügt, sodass ich es von überall aufrufen kann:

```
star -xzf apache-activemq-5.15.3-bin.tar.gz
mv apache-activemq-5.15.3-bin ~/activemq
scd ~/activemq/bin
chmod +x activemq
sudo ln -s /home/mrousavy/activemq/bin/activemq /usr/bin/activemq
activemq start
```

Nun ist der **ActiveMQ** Apache server unter http://localhost:8161/admin erreichbar. Benutzername und Passwort sind standardmäßig admin und admin.



Der Status des ActiveMQ services kann mittels

s activemq status

abgerufen werden.

2.1.3 Java

Als nächstes muss ein Java Projekt erstellt werden, wozu ich IntelliJ IDEA verwende.

Nun muss die **ActiveMQ** library zu dem Projekt hinzugefügt werden, hierbei wird die library activemq-all-5.15.3. jar bereits in dem apache-activemq-5.15.3-bin.tar.gz archiv mitgegeben, jedoch verwende ich **Maven** um den Prozess der Libraries zu vereinfachen.

Die **ActiveMQ** library ist mittels folgendem dependency tag in dem pom. xml file hinzuzufügen:

 $Ich \, verwende \, das \, Package \, activem q-all, \, da \, hier \, alle \, Artifakte \, inkludiert \, sind \, (activem q-core, \, ..).$

2.2 Windfarm

Für eine **Windfarm** benötigen wir ein individuelles Windrad 2.2.1 welches Daten misst, einen Windpark 2.2.2 welcher Daten aller Windräder misst und eine Zentrale 2.2.3 welche die Daten aller Windparks misst.

2.2.1 Windrad

Das Windrad (*Windmill*) benötigt eine ID sowie eine Referenz zu dem Windpark (*Windfarm*). Es soll die Windgeschwindigkeit, die Rotationsgeschwindigkeit, die Einheit der Geschwindigkeit, den Strom-output, die Einheit des Strom-outputs, die Blatt-position und die Latenz messen. Außerdem wäre es hilfreich einen Zeitstempel mitzuspeichern.

Die Implementation folgt in der Klasse Windmill. java:

```
// Windmill.java
1
      @XmlRootElement
3
      public class Windmill {
4
          @XmlTransient
          public Windfarm farm = null;
6
          @XmlElement
          public int id = 0;
          @XmlElement
          public double windSpeed = 0.0;
10
          @XmlElement
11
          public SpeedUnit speedUnit = SpeedUnit.KMH;
12
          @XmlElement
13
          public double powerOutput = 0.0;
14
          @XmlElement
15
          public PowerUnit powerUnit = PowerUnit.MEGA_WATT;
          @XmlElement
17
          public double rotationSpeed;
18
          @XmlElement
19
          public double bladePosition;
20
          @XmlElement
21
          public double latency;
22
23
          @XmlElement(name = "timestamp")
24
          public String getTimestamp() {
25
              DateFormat dateFormat = new SimpleDateFormat("dd.MM.yyyy HH:mm:ss");
26
              return dateFormat.format(new Date());
27
          }
28
      }
         Wobei die Enums folgendermaßen definiert sind:
      // Windmill.java
1
      // Measurement of Speed
```

```
public enum SpeedUnit {
          KMH,
5
         MPH
6
     }
8
     // Measurement of Power
     public enum PowerUnit {
10
         KILO_WATT,
11
         MEGA_WATT,
12
         GIGA_WATT
13
     }
14
         Um das ganze zu einem XML zu parsen, habe ich folgende Methode geschrieben:
          // Windmill.java
2
          public String buildXml() {
3
              try {
                  JAXBContext jaxbContext = JAXBContext.newInstance(Windmill.class);
5
                  Marshaller jaxbMarshaller = jaxbContext.createMarshaller();
                  jaxbMarshaller.setProperty(Marshaller.JAXB_FORMATTED_OUTPUT, true);
                  StringWriter sw = new StringWriter();
                  jaxbMarshaller.marshal(this, sw);
                  return sw.toString();
10
              } catch (JAXBException e) {
11
                  e.printStackTrace();
12
                  return "";
13
              }
14
          }
     2.2.2 Windpark
     Der Windpark (Windfarm) benötigt eine ID sowie eine Liste aus Windrädern.
         Die Implementation folgt in der Klasse Windfarm. java:
     // Windfarm.java
1
2
     @XmlRootElement
     public class Windfarm {
4
          @XmlElement
          public int id = 0;
          @XmlElement(name = "windmill")
          public ArrayList<Windmill> mills = new ArrayList<Windmill>();
8
     }
         Außerdem habe ich folgende Methode geschrieben um die Windfarm zu XML zu parsen:
          // Windfarm.java
```

```
public String buildXml() {
3
             try {
                  JAXBContext jaxbContext = JAXBContext.newInstance(Windfarm.class);
                  Marshaller jaxbMarshaller = jaxbContext.createMarshaller();
                  jaxbMarshaller.setProperty(Marshaller.JAXB_FORMATTED_OUTPUT, true);
                  StringWriter sw = new StringWriter();
                  jaxbMarshaller.marshal(this, sw);
                  return sw.toString();
              } catch (JAXBException e) {
11
                 e.printStackTrace();
12
                  return "";
             }
         }
15
```

Diese Klasse soll in der Lage sein, mit der Middleware (ActiveMQ) zu kommunizieren. Hierzu werden folgende Attribute benötigt:

```
// Windfarm.java

@XmlTransient
private Session session = null;
@XmlTransient
private Connection connection = null;
@XmlTransient
private MessageProducer producer = null;
```

Sie wurden als @XmlTransient markiert, weil sie von der buildXml Methode (und somit dem Marshaller) nicht erfasst und *geparsed* werden sollen.

Für die Herstellung einer Verbindung zu dem **ActiveMQ** Service habe ich folgende Methode implementiert:

```
// Windfarm.java
1
     public void connect() throws JMSException {
3
         ActiveMQConnectionFactory factory = new ActiveMQConnectionFactory(Statics.USER,
4

    Statics.PASSWORD, Statics.URL);

         connection = factory.createConnection();
         connection.start();
6
         // Create the session
         session = connection.createSession(false, Session.AUTO_ACKNOWLEDGE);
         Destination destination = session.createTopic(Statics.SUBJECT);
10
11
         // Create the producer.
         producer = session.createProducer(destination);
13
         producer.setDeliveryMode(DeliveryMode.NON_PERSISTENT);
14
15
```

.. sowie folgende Methode zum senden der derzeitigen Werte:

```
// Windfarm.java
1
2
     public void send() throws JMSException {
3
         TextMessage message = session.createTextMessage(buildXml());
4
5
         System.out.println(message.getText());
         producer.send(message);
6
     }
        ..und folgende Methode zum stoppen und schließen der Verbindung:
     // Windfarm.java
1
2
     public void stop() throws JMSException {
3
         connection.close();
         producer.close();
         session.close();
6
     }
```

Um das ganze zu testen, bastelte ich schnell diese Main Methode zusammen, welche jede halbe Sekunde das derzeitige XML an die Message Oriented Middleware (MOM) schickt:

```
// Windfarm.java
2
     public static void main(String[] args) {
3
          try {
4
              System.out.println("Starting Windfarm..");
5
              Windfarm farm = new Windfarm();
              farm.connect();
              // send XML every half second, 10 times
              for (int i = 0; i < 10; i++) {
10
                  System.out.println("Sending XML..");
11
                  farm.send();
12
                  Thread.sleep(500);
14
              // stop service
15
              farm.stop();
              System.out.println("Windfarm finished!");
18
          } catch (JMSException ex) {
19
              System.out.println("[Windfarm] error: " + ex);
20
              ex.printStackTrace();
21
          } catch (InterruptedException e) {
22
              e.printStackTrace();
23
24
     }
```

2.2.3 Zentrale

Die Zentrale (Headquarter) soll lediglich die Daten von der MOM auslesen und anzeigen.

Die Implementation folgt in der Headquarter. java Datei. Es wird wieder eine Methode zum Verbinden benötigt:

```
// Headquarter.java
1
2
     public void connect() throws JMSException {
3
         ActiveMQConnectionFactory factory = new ActiveMQConnectionFactory(Statics.USER,

    Statics.PASSWORD, Statics.URL);

         connection = factory.createConnection();
5
         connection.start();
         // Create the session
          session = connection.createSession(false, Session.AUTO_ACKNOWLEDGE);
         Destination destination = session.createTopic(Statics.SUBJECT);
11
          // Create the consumer
12
         consumer = session.createConsumer(destination);
13
         ..sowie eine Methode zum empfangen bzw. auslesen von Messages:
     // Headquarter.java
1
2
     public void receive() throws JMSException {
          // Start receiving
         TextMessage message = (TextMessage) consumer.receive();
5
          if (message != null) {
              System.out.println("[Headquarter] Message received: " + message.getText());
              message.acknowledge();
          }
     }
10
         ..und eine Methode zum beenden:
     // Headquarter.java
1
     public void stop() throws JMSException {
3
         connection.close();
          consumer.close();
          session.close();
6
     }
         In diesem Beispiel werde ich den Headquarter-service starten um 10 Messages von der MOM
     auszulesen:
     // Headquarter.java
2
     public static void main(String[] args) {
         try {
```

```
System.out.println("Starting Headquarter..");
5
              Headquarter hq = new Headquarter();
              hq.connect();
              // receive a message 10 times in total
              for (int i = 0; i < 10; i++) {
10
                  hq.receive();
11
              }
              // stop the service
13
              hq.stop();
14
15
              System.out.println("Headquarter finished!");
16
          } catch (JMSException e) {
17
              e.printStackTrace();
18
19
          }
     }
```

Akronyme

MOM Message Oriented Middleware. 12, 13